



NACHBAR!N



Sächsische
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
Dresden eG
27. Jahrgang
Heft Nr. 2/2023

Das Mitgliedermagazin



IN DIESER AUSGABE

Bericht zur Vertreterversammlung 2023

Die Stärkung der Rolle der Vertreterinnen und Vertreter

Spielplatzöffnungen in unseren Wohngebieten

Sommerrätsel

Inhalt

EDITORIAL

Vorwort 3

RECHTSECKE

Bericht zur Vertreterversammlung 2023 4

RUND UM IHRE WOHNUNG

Die Stärkung der Rolle der Vertreterinnen und Vertreter 5

Neubau Ammonstraße 68 ist vollständig vermietet 6

DIE GRÜNE SEITE

Neues aus unseren Freiflächen 7

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft informiert zum Thema Putzaktionen 7

Spielplatzöffnungen in unseren Wohngebieten 8

WIR ÜBER UNS

Erfolgreiche Ausbildung bei der SWGD 10

Unterstützung für die Abteilung Freifläche 10

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungsvorschau 11

Einladung zum Zuckertütenfest 11

VERMISCHTES

Neue Fotoausstellung bei der SWGD 10

Aktion Baby 12

Sommerrätsel 13



4



5



8



13

VORWORT

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,

Mitte Juni 2023 hat die ordentliche Vertreterversammlung den Jahresabschluss für das Jahr 2022 festgestellt und dem Vorstand sowie dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Soweit wie jedes Jahr. Dennoch hat uns das Jahr 2022 eine Vielzahl von Unwägbarkeiten und krisenhafte Einflüsse gebracht. Es reiht sich zwar nahtlos in die Folge von turbulenten Jahren ein, aber die gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Herausforderungen haben bisher nicht gekannte Dimensionen erreicht. Man kann es als das herausforderndste Jahr der letzten Jahrzehnte bezeichnen. Die durch den Krieg in der Ukraine heraufbeschworene Energiekrise und die rasant fortschreitende Klimakrise stellen uns vor gänzlich neue Anforderungen und Belastungen. Die Politik reagiert darauf mit einem Paradigmenwechsel und einer Vielzahl neuer Gesetze. Das verlangt auch für die Genossenschaft eine Neuausrichtung der wirtschaftlichen Strategie. Alles was wir in den vergangenen drei Jahrzehnten getan haben, war darauf ausgerichtet, unsere Wohnungsbestände instand zu setzen und zu modernisieren, um heute und in Zukunft ein modernes und attraktives Wohnen zu gewährleisten. Dabei haben wir immer unseren Satzungszweck, „eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung zu gewährleisten“, befolgt.

Nunmehr geht es darum, möglichst viel Energie einzusparen, um damit den CO₂ Ausstoß wirkungsvoll zu mindern. Gleichzeitig geht es darum, auf regenerative Energieformen umzustellen. Unsere Wohnungsbestände bieten dafür durch die ganzheitliche und nachhaltige Instandsetzung und Modernisierung in den letzten Jahren gute Voraussetzungen.

In der oben genannten ordentlichen Vertreterversammlung erfolgte auch eine Wahl zur Besetzung von drei Mandaten im Aufsichtsrat. Alle drei bisherigen Mandatsinhaber stellten sich zur Wiederwahl. Darüber hinaus gab es zwei weitere Kandidatinnen. Zwei bisherige Mandatsinhaber wurden wieder in den Aufsichtsrat gewählt. Des Weiteren wurde Frau Jana Funke erneut in den Aufsichtsrat gewählt. Erneut deswegen, weil Frau Funke bereits viele Jahre, bis zum Jahr 2012, engagiert in unserem Aufsichtsrat tätig war.

Nach der Wahl der Aufsichtsratsmitglieder wurde den Vertreterinnen und Vertretern noch eine personelle Veränderung im Vorstand bekanntgegeben. Herr Schulze wird nach mehr als 22 Jahren zum Ende dieses Jahres seine Tätigkeit als Vorstand unserer Genossenschaft beenden und in den Ruhestand gehen.

Deshalb hat der Aufsichtsrat zum 1. Juli 2023 Frau Jana Thomas zur Vorständin für den kaufmännischen Bereich unserer Genossenschaft bestellt. Frau Thomas wird sich Ihnen in der nächsten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins näher vorstellen.

Zum Abschluss des Vorwortes gestatten Sie Herrn Schulze noch ein paar persönliche Worte.

„Allen in der ordentlichen Vertreterversammlung gewählten Aufsichtsratsmitgliedern wünsche ich viel Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit in der neuen Wahlperiode.“

Dem neuen Vorstandsteam wünsche ich ebenfalls Erfolg und Glück für ihre Entscheidungen zum Wohle unserer Genossenschaft. Bitte Übertragen Sie dazu Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, das Sie mir in den vergangenen 22 Jahren entgegengebracht haben auf den neuen Vorstand.

Ich habe in meiner Amtszeit stets gern der Genossenschaft gedient. Dabei habe ich mich von meinem Anspruch „als Vorstand ein Vorbild an Anstand zu sein“ leiten lassen. Gemeinsam mit meinen jeweiligen Vorstandskollegen war eine Vielzahl von krisenhaften Zuständen zu bewältigen. Angefangen vom Hochwasser im Jahr 2002, dem extremen Leerstand zu Beginn der 2000er Jahre, über die Wirtschafts- und Finanzkrise ab dem Jahr 2008 bis hin zur Corona-Pandemie. Die Genossenschaft hat alle Anforderungen gemeistert. Und so verabschiede ich mich mit dem guten Gefühl, die Genossenschaft stets gestärkt zu haben. Ich wünsche Ihnen, allen Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Amtsinhabern, stets viel Glück, Erfolg und Gesundheit.“

Wir wünschen Ihnen gute neue Erkenntnisse und viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe des Mitgliedermagazins.

Bleiben Sie optimistisch! Die Genossenschaft war, ist und bleibt Ihr verlässlicher Partner.

Auf Wiedersehen und alles Gute!

Mathias Schulze
Vorstand

Torsten Munk
Vorstand

Vertreterversammlung 2023

Die Vertreterversammlung, als Organ der Genossenschaft, traf am 15.06.2023 im Hotel Elbflorenz zusammen. Von den geladenen 75 Vertretern erschienen 50 Vertreter; 14 Vertreter entschuldigten sich im Voraus für die Nichtteilnahme, 11 Vertreter fehlten unentschuldig. Der Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Becker-Flügel, leitete die Veranstaltung. Zudem nahmen 5 weitere Aufsichtsratsmitglieder, sowie eine Mitarbeiterin des Prüfungsverbandes und die Vorstände der Genossenschaft teil.

Die Versammlung startete mit dem Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2022, den der Vorstand Herr Schulze erstattete. Er berichtete über die Herausforderungen wegen der gestiegenen Baukosten und Energiepreise und die damit verbundenen Belastungen auch für die Mitglieder. Einen weiteren

Herr Schulze benannte alsdann wichtige Kennzahlen des Jahresabschlusses: Es wurden ca. 6,0 Mio. € in die Sanierung von Leerwohnungen investiert. Zur Erhaltung und Modernisierung des Wohnungsbestandes wurden im Jahr 2022 insgesamt 27,9 Mio. € investiert. Die langfristige Liquidität der Genossenschaft ist gesichert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten konnten erneut verringert werden. Die Mitgliederanzahl sank geringfügig aufgrund sanierungsbedingter Leerzüge von Wohnungen. Die kalten Betriebskosten sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert geblieben; die Heizkosten sind trotz der in der Presse dargestellten Szenarien lediglich um 2,9 Mio. € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Neuberechnung der Grundsteuern und das CO₂-Kostenaufteilungsgesetz werden jedoch zukünftig die Betriebskosten zusätzlich belasten.



Neubau wird es daher vorerst nicht geben. Der Neubau Ammonstraße 68 konnte im März 2023 abgenommen werden; die ersten Mieter zogen unmittelbar im April 2023 ein. Auch die Sanierung der Plattenbauten Lommatzcher Straße schreitet planmäßig voran. Es wurden zudem attraktive Spielplätze an der Boltenhagener Straße und im Innenhof der Lommatzcher Straße geschaffen. Trotz der Vielzahl an negativen Einflüssen ergab der Jahresabschluss ein akzeptables und gutes Ergebnis mit einem Jahresüberschuss von 1,8 Mio. €

Die Vorgaben der Bundesregierung/Gesetzgebung zum Umweltschutz stellt auch die Genossenschaft vor neue Herausforderungen und führt zur Änderung der langfristigen Sanierungsstrategie. Es fehlt auch an nachhaltigen Förderprogrammen.

Die Genossenschaft hat die Einschränkungen durch die vergangene Corona-Pandemie gut überstanden. Dennoch waren die Auswirkungen u. a. beim Krankenstand der Mitarbeiter spürbar. Zur Absicherung der Arbeitsfähigkeit der Genossenschaft musste Flexibilität vorhanden sein, was mit der Möglichkeit der mobilen Arbeit für die Mitarbeiter zusätzlich geschaffen wurde. Die Zusammenarbeit mit den Handwerksfirmen blieb trotz der Kostensteigerungen und den Beschränkungen der Corona-Pandemie zuverlässig. Die Genossenschaft kann hier auf eine hohe und preisliche Sicherheit vertrauen und zurückgreifen.

Die Durchschnittsmiete hatte zum 31.12.2022 eine Höhe von 6,16 €/m². Zum 31.12.2022 standen 325 Wohnungen leer, was einer Quote von 3,39 % entspricht.

Herr Schulze erläuterte weiterhin die neuen Anforderungen durch die bevorstehende Verabschiedung des GEG Gebäudeenergiegesetzes („Heizungsgesetz“). In Vorbereitung dessen prüft die Genossenschaft zusammen mit der SachsenEnergie die zukünftig sukzessive Erschließung weiterer Gebäude der Genossenschaft mit Fernwärme. Es gibt zudem Projekte zur Errichtung von Photovoltaikanlagen auf Gebäuden der Genossenschaft, um den energetischen Fußabdruck zu verbessern.

Zu guter Letzt verabschiedete sich Herr Schulze bei den Vertretern und wünschte sich, dass diese seiner Nachfolgerin Frau Jana Thomas ab 01.07.2023 das gleiche Vertrauen entgegenbringen, wie ihm.

Es folgte der Bericht des Aufsichtsrates durch Herrn Becker-Flügel. Es gab 2022 insgesamt 6 interne Sitzungen und 10 gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat. Gegenstand der Tätigkeit in 2022 bestand unter anderem in der Unterstützung der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine, Begleitung des Jahresabschlusses und Suche nach einem neuen Vorstandsmitglied als Nachfolge für Herrn Schulze.

Die Stärkung der Rolle der Vertreterinnen und Vertreter

Frau Thomas hat den Aufsichtsrat mit ihren Fähigkeiten, ihrer Art und ihrer Eignung überzeugt. Lobend äußerte sich Herr Becker-Flügel zum Vertreterforum, bei dem drei Themen herausgearbeitet wurden: Kommunikation, Aktivitäten zur Stärkung der Gemeinschaft und Gestaltung der Freiflächen. Diese Form der Zusammenarbeit der Vertreter wird fortgeführt. In diesem Zusammenhang stellte Herr Munk kurz das neue digitale Vertreterportal zur Kommunikation der Vertreter untereinander vor.

Nach der Verlesung des Prüfungsergebnisses durch Frau Walter vom Prüfungsverband nahm der Aufsichtsrat kurz dazu Stellung und empfahl, 50 % des Bilanzgewinnes in eine Ergebnisrücklage einzustellen und dem Vorstand und Aufsichtsrat die Entlastung zu erteilen. Allen 5 Beschlüssen wurde einstimmig von den Vertretern zugestimmt, u.a. wurden dem Vorstand und Aufsichtsrat die Entlastung erteilt und 50 % des Bilanzgewinnes in die Ergebnisrücklage eingestellt.



In der Vertreterversammlung endeten die Amtszeiten von 3 Aufsichtsratsmitgliedern. Alle 3 Kandidaten stellten sich zur Wiederwahl: Bernhard Becker-Flügel, Sylvia Adam und Maik Hörold. Zusätzlich gab es 2 weitere Kandidaten für die Aufsichtsratswahl. Bereits im ersten Wahlgang wurden die neuen Mitglieder des Aufsichtsrates wie folgt gewählt: Sylvia Adam, Bernhard Becker-Flügel und Frau Jana Funke. Die Mitglieder des Aufsichtsrates wurden für eine Amtszeit von 4 Jahren gewählt.

Im nächsten Jahr endet die Amtszeit der Vertreter, so dass im Frühjahr 2024 neue Vertreter zu wählen sind. Dafür war es notwendig, 5 Mitglieder in einen Wahlvorstand zu wählen, was unkompliziert im ersten Wahlgang mit den 5 Kandidaten erfolgte.

Nach wenigen Wortmeldungen zu Themen des Umweltschutzes oder Betriebskosten endete die Vertreterversammlung 2023 gegen 20:00 Uhr. Anschließend stärkten sich alle Teilnehmer der Vertreterversammlung bei einem geselligen Abendessen.

Das dritte Vertreterforum zu diesem Thema fand am 25. Mai dieses Jahres in den Räumen Fechnerstraße 15 statt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Becker-Flügel fasste die Ergebnisse der ersten beiden Treffen kurz zusammen und bat darum, dass im Rahmen der Vertreterversammlung von Vertretern aus den drei Arbeitsgruppen eine kurze Berichterstattung für alle Vertreterinnen und Vertreter erfolgt.

Anschließend stellte Herr Munk die Funktionsweise des Vertreterportals vor, welches über die Homepage der SWGD zu erreichen ist. In der Diskussion dazu wurden noch einige Wünsche geäußert, deren technische Machbarkeit geprüft werden sollte. Inzwischen ist das alles passiert und das Vertreterportal ist online und eine hervorragende Kommunikationsmöglichkeit für die Vertreterinnen und Vertreter untereinander.

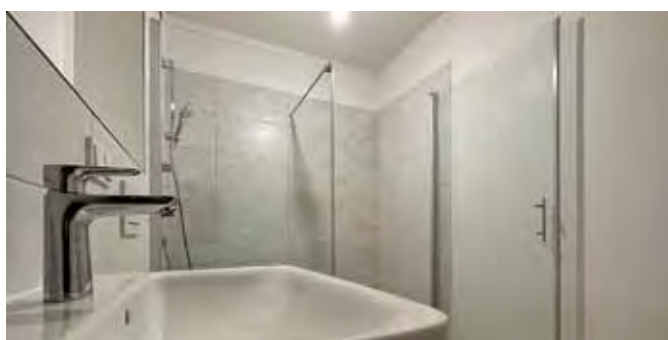
Der nächste Tagesordnungspunkt beinhaltete den Austausch darüber, in welcher Form und mit welchen Daten die Vertreterinnen und Vertreter in ihren Wohngebieten bekannt gemacht werden. Dazu gab es noch keine abschließende Einigung, der Punkt wird in der nächsten Veranstaltung wieder aufgegriffen.

Für den Punkt „Wohnumfeld“ wurden durch die Vertreterin Frau Krüger die Anliegen kurz vorgestellt. Die Leiterin unserer Abteilung Freiflächen Frau Börner informierte ausführlich über den Arbeitsstand der verschiedenen Pilotprojekte. Seit dem 1. Juli läuft im Wohngebiet Seevorstadt Ost das Projekt „Bewässerung der Freiflächen“. Über die Erfahrungen aus diesem Projekt wird beim nächsten Vertreterforum, welches für den September vorgesehen ist, ausführlich informiert und auch die anderen Themen werden wieder aufgegriffen.

Neubau Ammonstraße 68 – nach zweijähriger Bauzeit endlich geschafft

In der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins berichteten wir von der Fertigstellung des Neubaus und dem Beginn der Vermietung. Wir können nunmehr, reichlich vier Monate später, dazu mitteilen, dass wir für alle Wohnungen die passenden Mieter gefunden haben und die 47 Wohnungen alle vermietet sind. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen allen neuen Mieterinnen und Mietern der Ammonstraße eine lange und glückliche Zeit in Ihren neuen Wohnungen!

Wir können nunmehr, reichlich vier Monate später, dazu mitteilen, dass wir für alle Wohnungen die passenden Mieter gefunden haben und die 47 Wohnungen alle vermietet sind.



Neues aus unseren Freiflächen

Insektenhotels im Hochstubben

Sicher ist Ihnen bereits aufgefallen, dass in einigen Wohngebieten bei Fällungen ein Stück des Stammes stehengeblieben ist. Diese Stammstücke, auch Hochstubben genannt, belassen wir, um Insekten eine Möglichkeit zur Eiablage zu bieten und die Larvenentwicklung zu unterstützen. Zum Beispiel benötigt der Juchtenkäfer aufrecht stehendes Holz, um die Weiterentwicklung der Nachkommen nach der Eiablage zu gewährleisten. An der Form und Größe der Bohr- und Ausschlupflöcher erkennt man die Art der Bewohner.

Hochstubben finden Sie u.a. im Innenhof der Boltenhagener Straße, an der Flurstücksgrenze der Lubminer Straße 1 – 11, am Parkplatz Josephinenstraße 19 und anderen Standorten.



Optimierung Spielplatz Platanenstraße 17, 17b

Der Fallschutzbelag am Spielplatz muss erneuert werden. Wird mehr als ca. 20 % eines Spielplatzes erneuert, entfällt der Bestandsschutz. Der Fallschutzbereich und die Geräte müssen dann an die aktuell geltenden DIN-Normen angepasst werden. Das heißt bei diesem Spielplatz, dass alle Geräte (außer Schaukel) umgebaut und versetzt werden müssten. Zu diesem Spielplatz gibt es seit längerem Optimierungswünsche. Durch die demografische Entwicklung wohnen aktuell viele Mieter ohne Kleinkinder im Wohngebiet. Es wird deshalb ein Kommunikationsbereich gewünscht.

Es erfolgte ein Vororttermin mit Vertretern des Wohngebietes. Als Lösung werden folgende Umbauarbeiten vorgenommen:

- Verbleib der Schaukel und Erneuerung der Fallschutzplatten unter der Schaukel
- Rückbau aller anderen Spielgeräte unter Entfernung der dortigen Fallschutzplatten und Einbau von Betonplatten (damit entfällt der Abbruch der Betonplatten unter den Fallschutzplatten) in verschiedenen Farben (dann teilweise als Hüpffläche nutzbar)
- Aufstellung von Bänken und eventuell eines Tisches

Damit werden die Abbrucharbeiten in einem wirtschaftlichen Rahmen gehalten und gleichzeitig ein Kommunikationsbereich geschaffen.

Wenn wieder mehr Kinder im Wohnbereich leben, können mittelfristig weitere Anpassungen erfolgen.

Des Weiteren wird geprüft, inwiefern die zurückzubauenden Spielgeräte auf anderen Spielplätzen aufgebaut werden (soweit diese den aktuellen Normen entsprechen).



Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft informiert zum Thema Putzaktionen

Eigene Putzaktionen durchführen: Sie möchten sich das ganze Jahr für die Sauberkeit und die Umwelt in Ihrem Stadtbezirk oder Ihrer Ortschaft einsetzen?

Ganzjährig können Bürgerinnen und Bürger auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet eigene Putzaktionen durchführen. Die Landeshauptstadt stellt für die Aktionen Abfallsäcke und Arbeitshandschuhe zur Verfügung, holt die eingesammelten Abfälle ab und lässt diese entsorgen. Weitere Arbeitsmaterialien können in Absprache mit dem jeweils zuständigen Stadtbezirksamt beziehungsweise der Ortschaftsverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Bitte melden Sie Ihre Aktion mindestens fünf Werktage vorher per E-Mail an. Folgende Informationen werden benötigt:

- Lage/Anschrift der Fläche (Stadt prüft die Fläche)
- Gewünschter Termin der Putzaktion
- Erwartete Teilnehmerzahl
- Kontaktdaten vom Organisator

Das zuständige Stadtbezirksamt beziehungsweise die Ortschaftsverwaltung setzt sich dann mit Ihnen in Verbindung. Anmeldungen und Fragen bitte per E-Mail an: putzaktionen@dresden.de

Spielplatzeröffnungen

Gleich an zwei Standorten konnten wir im Mai und Juni neu gestaltete Spielplätze an die jüngsten Bewohner übergeben.

In Übigau an der Thäterstraße und in Klotzsche im großen Innenhof an der Boltzenagener Straße. Die Genossenschaft spendierte Spielsachen, Süßigkeiten und Getränke, der Himmel schickte strahlenden Sonnenschein und so stand den Kinderfesten nichts mehr im Weg.

Die sehr schön gestalteten neuen Anlagen wurden in Beschlag genommen und ausgiebig getestet. Nicht nur die Spielmöglichkeiten, auch die Ruhebereiche mit verschiedenen Bänken und Sitzgelegenheiten überzeugten sowohl junge als auch ältere Besucher.



Erfolgreiche Ausbildung bei der SWGD

Maximilian Weise begann im Herbst 2020 seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann bei der SWGD. Nach dreijähriger Ausbildung ist er nun mit allen Bereichen des gesellschaftlichen Wirkens vertraut und hat seine Abschlussprüfungen erfolgreich gemeistert. Er hat sich entschieden, seine berufliche Laufbahn bei der SWGD zu starten und ist jetzt als Wohnungsverwalter tätig. Wir wünschen ihm beim Start ins Berufsleben viel Erfolg und natürlich auch viel Freude an der Arbeit!



Unterstützung für die Abteilung Freifläche

Über gleich drei neue Mitarbeiter kann sich die Leiterin unserer Abteilung Freifläche, Frau Börner, freuen.

Am 1. Januar 2023 hat Frau Merseburger-Quinger ihre Tätigkeit bei der SWGD aufgenommen. Sie unterstützt Frau Börner in allen kaufmännischen Belangen rund um die Freifläche. Als Betriebswirtin hat sie umfangreiche Kenntnisse im kaufmännischen Bereich und verfügt zudem über viele Jahre Berufserfahrung.

Herr Seiler, seit 1. Januar 2023, und Herr Grabowski, seit 1. April 2023 bei uns, sind sozusagen die schnelle Eingreiftruppe der Freifläche. Sie kümmern sich um Baum- und Strauchschnitt, sorgen für ordentliche Beschilderung im Außenbereich und führen kleinere Bauarbeiten, wie z. B. das Aufstellen von Rollatoren-Boxen, durch. Außerdem erledigen sie Reparaturarbeiten an Bänken, Zäunen, Müllboxen und Spielgeräten. Beide kommen aus einem Landschaftsbau-betrieb und haben langjährige Erfahrung und umfangreiches Wissen auf diesem Gebiet.

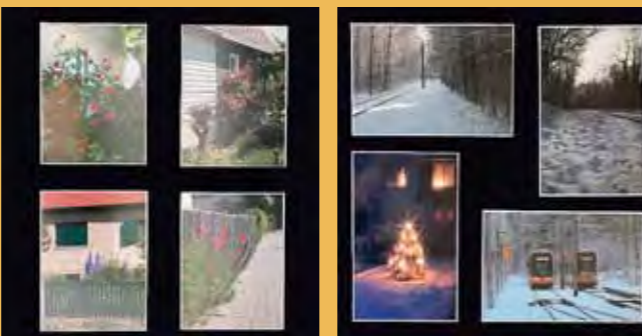
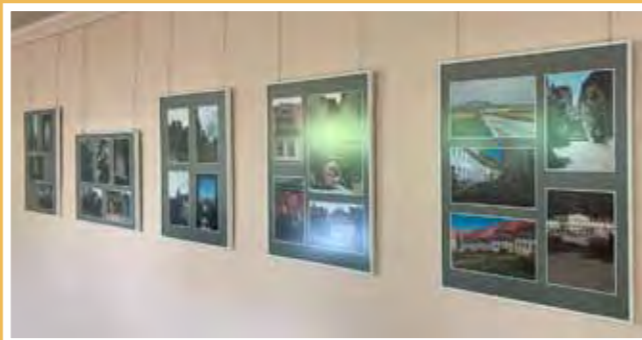
Wir wünschen allen Drei viel Freude bei der Bewältigung ihrer umfangreichen Aufgaben.

Neue Fotoausstellung bei der SWGD

Seit dem Frühjahr hängen in der Geschäftsstelle Fechnerstraße 15 Arbeiten von unserem langjährigen Mitglied Herrn Breuer aus Klotzsche.

Dazu gab uns Herr Breuer folgende Informationen: In der Ausstellung sind zwei Themen bearbeitet worden, Hellerau und Stolpen. Bei der Erstellung dieser Themen ging es mir darum, wieder einmal etwas Neues zu zeigen. Generell möchte ich bei Fotos Stimmungen vermitteln, die der/die Betrachter/-in nachvollziehen kann. Die Einzelfotos sollten in guter Qualität sein und die Zusammenstellung in den Rahmen soll inhaltlich harmonisieren.

Die Fotografie betreibe ich schon viele Jahre als Hobby. Der Unterschied zwischen „Knipsen“ und Fotografieren wurde mir im Fotoklub der ehemaligen Flugzeugwerft beigebracht. Nach der Pandemiepause freue ich mich, wieder einmal in den Räumen der SWGD ausstellen zu können und bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen der SWGD für die Unterstützung. Die Meinungen der Betrachter/-innen sind mir wichtig und über eine Resonanz würde ich mich freuen. Erreichbar bin ich per Email unter siegfried.breuer@gmx.de



... kleine Veranstaltungsvorschau

→ „Zuckertütenfest“

Samstag, 26. August 2023, ab 10:00 Uhr
in der Fechnerstraße 15
Wir laden alle Schulanfänger zum bunten Programm „Heut' woll'n wir das Ränzlein schnüren“ ein.

→ Familienwanderung Sächsische Schweiz

Am Samstag, 9. September 2023, Treff: 8:15 Uhr
Hauptbahnhof am Blumenladen zwischen Bahnsteig 13 und 14, benötigt wird eine Tageskarte für den Verbundraum der VVO. Rückfahrt ca. 15:30 Uhr.

→ „Parkhaus“-Klotzsche – Halloween Lampionfest

Dienstag, 31. Oktober 2023, ab 15:00 Uhr
im „Parkhaus“ Klotzsche

→ Vortrag zum Thema „Ruhestand – und nun?“

Dienstag, 21. November 2023, ab 16:00 Uhr
im Klubraum Fechnerstraße 15
Herr Wingerter vom Kompetenzzentrum für den Übergang in den Ruhestand gibt vielfältige Anregungen und wichtige Informationen für die Planung der neuen Lebensphase.

→ „Unser kleiner Markt“ Selbstgemachtes für die Weihnachtszeit

Samstag, 25. November 2023, von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Klubraum Fechnerstraße 15
Allerlei Selbstgemachtes und kleine Geschenke für die Weihnachtszeit, mit Bastelecke für Kinder.
Aussteller melden sich bitte bis spätestens 7.11.2023 bei Frau Wiedemann, Telefon 0351 850 23 54 oder an k.wiedemann@swg-dresden.de

→ Kinderweihnachtsfeier

Samstag, 9. Dezember 2023, im Klubraum Fechnerstraße 15
Der Weihnachtsmann kommt auf jeden Fall!



Einzelheiten und weitere Angebote entnehmen Sie bitte den monatlichen Hausaushängen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien viel Spaß und gute Unterhaltung bei unseren Aktionen!

→ Unsere ständigen Angebote

Boxdorfer Straße 42 b:

Bibliothek montags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr
Computer-Treff mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
nach Anmeldung unter Telefon: 0351 850 23 54

Am See 11:

Bibliothek 5. OG montags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Klubraum 4. OG Spieleabend 14-täglich
montags von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Handarbeitskreis letzter Mittwoch im Monat ab 14:00 Uhr

Zuckertütenfest für unsere Schulanfänger

Hallo liebes Schulkind, wir laden dich am Samstag, dem 26.08.2023, ab 10:00 Uhr auf unseren Hof Fechnerstraße 15 ein.

Wir wollen gemeinsam mit BUMBALO ENTERTAINMENT bei einem lustigen Kinderprogramm „Heut' woll'n wir das Ränzlein schnüren“ den Schulanfang feiern.

Der Vogelhändler Papageno hat heute ganz andere Sorgen. Sein Neffe kommt in die Schule und er will ihm ein schönes Ränzlein schnüren. Da staunen die Kinder, wie wenige Sachen früher in der Schule gebraucht wurden. Ob der Vogelhändler alles richtig macht? Die Kinder werden es ihm bestimmt sagen! Und am Ende des Programms wird die Schuleinführung gefeiert.



»Aktion Baby im Sommer 2023«

»Zwei Dinge sollten Kinder von ihren Eltern bekommen – Wurzeln und Flügel.«
(Johann Wolfgang von Goethe)

Wir freuen uns mit Ihnen über die Ankunft der Babys und wünschen den Eltern, Großeltern und Geschwistern alles Liebe und Gute für die Zukunft!

Wenn auch Sie Ihren Familiennachwuchs in der „NACHBAR!N“ sehen möchten, schicken Sie uns einfach ein Foto Ihres Babys per E-Mail mit Name und Geburtsdatum zu.

Als Dankeschön begrüßt die SWGD jedes Baby mit einem hübschen Geschenk.

Kontakt: Frau Wiedemann, Tel. 0351 850 23 54 oder E-Mail an k.wiedemann@swg-dresden.de.

1 = Karl Koß – 15.04.2023 – Klotzsche

2 = Kathleen Dreßler – 15.04.2023 – Seevorstadt Ost

»Sommerrätsel«

Willkommen bei unserem diesjährigen Sommerrätsel, dem „**SWGD-Buchstaben-Sudoku**“

Es gelten die normalen Sudoku-Regeln. Statt der Zahlen sind aber jeweils neun verschiedene Buchstaben einzutragen. Diese dürfen in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der kleinen 3x3-Felder nur einmal vorkommen.

Bei richtiger Lösung kann im Schlussbild das versteckte Lösungswort gelesen werden (von links nach rechts oder von oben nach unten). In unserem Rätsel ist das Lösungswort ein Substantiv mit neun Buchstaben.

Wenn Sie richtig gerätselt haben, erfahren Sie, was es in diesem Jahr bei uns in der Sommerausgabe als tollen 3. Preis zu gewinnen gibt!

1. Preis: Gutschein für Globetrotter im Wert von 300 Euro
2. Preis: Gutschein für Globetrotter im Wert von 200 Euro
3. Preis: = Lösungswort
4. – 10. Preis: Gutscheine für Rahrbachs Feinkostwelt in Trachau

Den abgedruckten Teilnahmecoupon mit Ihrer Lösung senden Sie bitte bis zum 15.09.2023 an unsere Geschäftsstelle Fechnerstraße 15, 01139 Dresden oder an eine unserer Außenstellen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Z					T		L		
			Z		U	R	H	E	
		U							
	M	R	U						
	E				T	R			
S	U	H			E				
			R		S				
							Z	E	R
					H				T



»HANDWERKER ZU SEIN
IST NICHT EINFACH.
FÜR DIESEN JOB
KONNTE GOTT
NUR DIE BESTEN
GEBRAUCHEN.«

(Unbekannt)

BAUHOF WEST
BAUHOF WEST GmbH
Scharfenberger Straße 53
D-01139 Dresden
Telefon 03 51 · 42 90 90
Telefax 03 51 · 4 29 09 11

WIR
SANIEREN
KOMPLEX

pematec-Bad & Heizung
F. Engelmann und M. Iseler GbR
Tel. 0351/84 35 36 95
Fax 0351/84 35 36 98
pematec-dd@t-online.de
Fechnerstraße 15, 01139 Dresden

JOCHEN NAEFE & Sohn OHG
Dachdeckermeister
Dachklempnermeister
Bolivarstraße 5 – 01129 Dresden
Telefon 0351 858 05 39 – Telefax 0351 849 48 80
www.NaefeDach.de – NaefeDach@aol.com



Ihr Familienbetrieb in der 3. Generation

Jürgen Böhme
Tischlerei GmbH

• Schönes Wohnen –
alles aus einer Hand •

• IHRE TISCHLEREI UND FUSSBODENFACHFIRMA •

Bahnhofstraße 4 · 01468 Moritzburg
Telefon: (03 52 07) 8 15 51 · Telefax: (03 52 07) 8 97 10 · Funk-Telefon: 01 72 / 3 59 23 60
E-Mail: info@tischlerei-moritzburg.de

malermeister
Jens Kaiser
Fechnerstraße 23 01139 Dresden
Tel.: 0351 821 13 00
Fax: 0351 821 13 02 Mail: info@maler-kaiser.de
Funk: 0172 7 92 14 18 www.maler-kaiser.de





Elektroinstallation

Klaus Hennig GmbH
Geschäftsführer Juri Ernst

Fechnerstraße 15
01139 Dresden

Telefon 0351 – 858 96 85
Telefax 0351 – 858 96 89
Funk 0172 – 601 26 59

Fachberatung
Neuinstallation
Altbausanierung
Reparaturservice
Revision nach BGV A3



• freundlich • zuverlässig • preiswert •

Hausmeisterservice
Eingetragener Handwerksbetrieb
Bernd Brodkorb
für Maler u. Fußbodenlegearbeiten
Grunaer Straße 18/1504 · 01069 Dresden
Tel./Fax: 03 51 / 442 16 33
Funktel.: 01 70 / 211 18 45
E-Mail: brodl-brodkorb@web.de
- Haushaltsauflösung - Beräumung - Wohnungsübergabe -
mit Ankauf von Verwertbarem

GAS-SERVICE **Jacob** GmbH
Sanitär - Heizung - Dachklempnerei

Boxdorfer Straße 8
01129 Dresden
Telefon 8 49 41 25
Telefax 8 49 20 63
www.klempnerei-jacob.de
e-Mail: info@klempnerei-jacob.de



www.dresdner-handwerkerhof.de

DH DRESDNER HANDWERKERHOF

Mitglied im
Fachverband
SHK Sachsen

- Heizung
- Sanitär
- Lüftung
- Elektriker
- Maler
- Trockenbau
- Tischler
- Fußbodenleger
- Fliesenleger

Kesselsdorfer Str. 163 | 01169 Dresden | Telefon 0351 4181-111 | Fax -286 | info@dd-hwh.de



Ralph Mutze GmbH

Sanitär – Gas – Heizung

• Reparaturservice
• Altbausanierung

JUNKERS-Zentralheizungsbau

Burgsdorffstraße 33 · 01129 Dresden
Telefon 03 51/849 23 34 · Fax 03 51/849 23 04



Umzüge
Fa. Zimmermann

Unkersdorfer Straße 25
01723 Kesselsdorf
Tel. 035204 - 79 97 50
Fax 035204 - 79 97 519
Büro Dresden:
Tel. 0351 - 4 11 30 71
Umzugsnotruf:
0171 - 52 13 195
www.zimmermannumzug.de
e-mail: kontakt@zimmermannumzug.de

Unsere Leistungen
- Umzugsvollservice
- Möbelmontagen
- Küchenmontagen
- Haushaltsauflösungen
- Malerleistungen
- Teppichbodenverlegung

Für Genossenschaftsmitglieder
5% Rabatt
Montage von Leuchten und
Gardinenstangen gratis!

... da zieht man gerne um!



DIE DRESDNER
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFTEN



HERAUSGEBER

Sächsische
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
Dresden eG

Fechnerstraße 15
01139 Dresden

Telefon +49 351 85 02 30
Telefax +49 351 850 23 10

wohnen@swg-dresden.de
www.swg-dresden.de

REDAKTION – NACHBAR:IN

Katrin Papke (Verantwortlich)
Astrid Boran, Jana Ehrlich, Tina Endemann,
Daniel Kühn, André Robbi

Fechnerstraße 15
01139 Dresden

Telefon 0351 850 23 49
Telefax 0351 850 23 10

Redaktionsschluss 14.07.2023

GESAMTGETALTUNG

Satz/Herstellung
graphicfamily®, Satz- & Werbebüro

Rücknitzstraße 12
01069 Dresden

Telefon +49 351 4 96 09 07
Telefax +49 351 4 90 26 60

graphicfamily@online.de



Sächsische
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT Dresden eG
Fechnerstraße 15 · 01139 Dresden
Germany

